

## **Waldeck-Sauerland-Pokal im dramatischen Stichtkampf entschieden: Bernhard Rittmeier siegt nach rund 400 Blitzpartien im Stichtkampf gegen Weber**

### **Constantin Vogel gewinnt Arolser Erdbeerpokal**

Zum Finale des Waldeck-Sauerland-Pokals traf sich am vergangenen Freitag die Blitzschachelite aus Waldeck und dem Sauerland in Bad Arolsen. Und das Finale hätte kaum dramatischer ausfallen können, denn nach rund 400 Blitzschachpartien in den drei Turnieren in Meschede, Korbach und Bad Arolsen lagen Bernhard Rittmeier und André Weber (beide Meschede) gemeinsam mit 18 Wertungspunkten an der Spitze. Kurz vor Mitternacht entschied Rittmeier schließlich den Stichtkampf mit 2:0 für sich.

Für Rittmeier begann das Turnier in der Residenzstadt jedoch nicht gerade optimal. Gegen den Arolser Jürgen Wolf gab es nur ein Remis in der ersten Runde. Ebenfalls Federn lassen musste Mitfavorit André Weber, er verlor gegen den Ukrainer Illia Pugachov (Lemberg). Und geradezu katastrophal fiel der Turnierstart für den großen Turnierfavoriten Constantin Vogel aus. Der für SC Kreuzberg in der 2. Bundesliga spielende Arolser verlor gegen Rittmeier, Weber und Pugachov.

Nach diesen Überraschungen kamen die Favoriten mit Macht zurück. Bernhard Rittmeier gewann 9 Partien in Serie und gab überhaupt nur noch ein Remis gegen den Mitfavoriten André Weber ab. Der machte es ähnlich. Gewann achtmal und remisierte zweimal gegen Rittmeier und den Arolser Thomas Wendehals, wobei Wendehals den vollen Punkt eigentlich schon im Sack hatte, aber die Starspieler finden dann doch immer noch einen rettenden ‚Zauberzug‘. Eine furiose Aufholjagd startete auch der ‚langsam aufgewachte‘ Constantin Vogel. Er gewann ebenfalls achtmal. Die drei Topfavoriten ließen im Finalturnier dem Feld nun keine Chance mehr.

Rittmeier gewann ungeschlagen mit 10:1 Punkten vor Weber (9) und Vogel (8). Auf Platz vier landete der Ukrainer Illia Pugachov mit 7,5 Punkten – und immerhin 2 Siegen gegen die Topfavoriten Vogel und Weber.

Der Rest des Feldes mit nahezu der gesamten Nordhessenligamannschaft der Residenzstädter kämpfte bisweilen erbittert um jede Figur, aber letztlich nur noch um Platz 5. Den sicherte sich schließlich der Arolser Stefan Reuschel hauchdünn vor den Arolser Vereinskameraden Hermann Henze und Ondrej Springer sowie Gerhard Schubert aus Meschede.

Nachdem kurz vor Mitternacht alle Partien gespielt waren, stellten die Turnierleiter Gerhard Schubert und Stefan Reuschel nach fast 400 gespielten Blitzpartien plötzlich fest, dass Weber und Rittmeier in der Gesamtwertung gleichauf lagen. Folglich mussten 2 Stichtkämpfe die Pokalentscheidung bringen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Blitzpartien, aber spannend wurde es dann doch nicht. Rittmeier spielte zu dominant, Weber hatte nichts mehr entgegenzusetzen und verlor zweimal in aussichtsloser Stellung durch Zeitüberschreitung. Damit geht der Pokal einmal mehr ins Sauerland.

Die interne Arolser Wertung um den gleichzeitig ausgespielten Erdbeerpokal gewann Constantin Vogel. Er gewann alle Partien gegen die Arolser Vereinskameraden.



Bild 1: Stichkampf Rittmeier (links) gegen Weber (beide Meschede) im Hintergrund Schubert (links) und Henze)



Siegerehrung – von links: Pokalsieger Rittmeier (Meschede), Weber (Platz 2) und Turnierleiter Gerhard Schubert

Endstand nach 3 Wertungsturnieren

1. Bernhard Rittmeier (Meschede) 18 WP – und 2:0 im Stichkampf
2. André Weber (Meschede) 18
3. Benjamin Grön (Korbach) 11,5
4. Stefan Arndt (Meschede) 10
5. Oleksandr Kozlov (Korbach) 10
6. Gerhard Schubert (Meschede) 9
7. Ondrej Springer (Bad Arolsen) 8
8. Constantin Vogel (Berlin/Arolsen) 7
9. Hermann Henze (Bad Arolsen) 6,5
10. Illia Pugachov (Lemberg) 6

Vor zahlreichen weiteren Spielern

27.6.2025

Veranstaltung: Walddeck-Sauerland Blitz Bad Arolsen  
3. Runde

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	Wertg	Platz
1	Pugachov	███	1 0	1 1	1 1	0 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 0	1 0	1 0	7 1/2	6	4.
2	Walding	0	███	0 0	1 0	0 0	1 0	0 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	2	0	11.
3	Rittmeier	1	1	███	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	10	10	1.
4	Weber	0	1 1 1/2	███	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1/2	9	8	2.
5	Bessinghoff	0	0	0	0	███	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12.
6	Springer	0	1 0	0 0	1 1	███	0	0	1 1	0 1	0 1	0 1	0 1	5	2 1/2	7-8
7	Reuschel	1	1	0	0	1 1	███	1 1/2	0	1 0	1 0	1 0	1 0	6 1/2	5	5.
8	Schubert	0	0	0	0	1 1	1 1/2	███	1 1/2	1 1/2	0 1	0 1	0 1	5	2 1/2	7-8
9	Henze	1 1/2	1	0	0	1 0	1 1/2	███	1 1/2	███	0 1	0 1	0 1	5 1/2	4	6.
10	Woff	0	1 1 1/2	0	1 0	0 0	0 0	0 1/2	███	███	0 1	0 1	0 1	4	1	9.
11	Vogel	0	1	0	0	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	███	███	1	8	7 3.
12	Wanders	1	1	0	1 1/2	1	0	0	0	0	0	0	███	3 1/2	0	10.

## Erdbeerpokal-Wertung

1.	Constantin Vogel	6 aus 6
2.	Ondrej Springer	4
3.	Stefan Reuschel	4
4.	Hermann Henze	3,5
5.	Jürgen Wolf	2,5
6.	Thomas Wendehals	1
7.	Rudolf Beisinghoff	0

